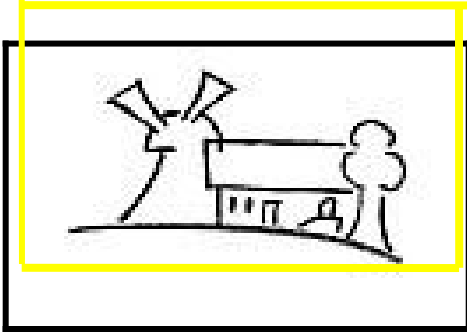


Dorfgemeinschaft Spreda-Deindrup e.V.

5. Auflage / Juni 2014



"Dörperblatt"



Engagement

Früher hatte jedes Dorf eine Dorfkneipe, einen „Höckerladen“ und ein paar kleine Vereine. Dorfgemeinschaft wurde beim Einkaufen, beim Frühschoppen und auf Dorffesten gelebt.

Auch Deindrup und Spreda hatten ihre „Gramann´s und Moormann´s Mia“, wo immer das Neueste beschnakt wurde, jeder jeden kannte und wo man sich einfach wohlfühlt hat. Auch ich bin so groß geworden, leider haben unsere Kinder heute nicht mehr die Möglichkeit so aufzuwachsen. Dorfleben in seiner alten Form existiert nicht mehr.

Für alles und jedes müssen wir uns heute mit dem Auto auf den Weg in den nächsten Supermarkt oder in die Stadt machen. Sicher findet man in den vielen Veränderungen auch Vorteile, aber leider ist durch den Wandel der Zeit viel von dem, was ein Dorf lebenswert gemacht hat, verloren gegangen.

Gott sei Dank gibt es in Spreda und Deindrup einige engagierte Männer und Frauen, die ihre Kraft und einen Großteil ihrer Freizeit für die verschiedenen Vereine einsetzen. Schützenvereine, Jäger u. Jagdhornbläser, Wegegenossenschaften, Dorfmansschaften, die Dorfgemeinschaft Spreda-Deindrup, die Arbeitsgemeinschaft Dorferneuerung ebenso wie die örtliche Politik, alle möchten, dass Spreda und Deindrup Dörfer bleiben, in denen es sich gut leben lässt. Ohne das Engagement dieser Leute wären unsere Dörfer um vieles ärmer.

Was ist den Menschen im Dorf wichtig? Wie können Traditionen gewahrt und Modernes nicht ausgeschlossen werden? Wie bringt man Jung und Alt zusammen? Darüber wird in allen Vereinen, sowie in der örtlichen Politik viel nachgedacht und diskutiert.

Früher hieß es: „Unser Dorf soll schöner werden“. Heute muss es heißen: „Unser Dorf soll Zukunft haben“. Aber wie schafft man das? Was kann man tun? Wie bewegt man Neubewohner oder auch Alteingesessene zur Teilnahme am Dorfgeschehen und zum Engagement im und für das Dorf?

Früher kannte jeder jeden und jeder wusste von jedem alles (oder er glaubte es zumindest😊) aber: Reden und leben wir wirklich **heute** noch richtig **miteinander**? Oder ist schon zu viel Gleichgültigkeit eingekehrt?

Jeder der im Dorf lebt, kann durch seine Teilnahme an Dorfaktivitäten (wie Osterfeuer, Kinderaktionen, Müllsammeln, Weihnachtsbaumsetzen.....), oder durch eine Vereinsaktivität – egal in welcher Form - dazu beitragen, die dörfliche Lebensqualität zu erhalten oder zu verbessern.

Alle Vereine im Dorf hoffen auf dieses Engagement und die Teilnahme von Alt und Jung. Gemeinsam können wir es schaffen, den Dörfern eine Zukunft

zu geben. Mein vor Jahren verstorbener Vater hat mir gesagt:

*„Wer bloß schnakt und nix deiht, dei draff sik nich bekloagen.
Dorüm schnak nich lang - pack mit an,
dann kannt so weern, wi du dat häppen wullt“.*

In diesem Sinne würde es mich sehr freuen, wenn sich für die einzelnen Vereine oder Aktionen noch Spredaer oder Deindruper finden, die sich auch mehr „Dorfleben“ oder besser gesagt: Mehr Leben im Dorf“ wünschen. Denn:

Unser Dorf soll Zukunft haben!!!



Eure Regina Holtvogt

Unser Werbepartner in dieser Auflage ist die Firma Ripke Elektrotechnik, Langförden. Wir bitten um Beachtung.

Weihnachtsmarkt 2013

Sicherlich ist das Veranstellen des jährlichen Weihnachtsmarktes in Spreda und Deindrup eine der aktuell größten Herausforderung für den immer noch jungen Verein „Dorfgemeinschaft Spreda-Deindrup“.

Umso erfreulicher, dass er von der Bevölkerung so gut angenommen worden ist. Der letzte, 3. Weihnachtsmarkt fand Anfang Dezember 2013 turnusgemäß auf dem Hof Büssing in Spreda statt. Ein „Dankeschön“ nachträglich auch von dieser Stelle an die Familie Büssing für die Bereitstellung des Platzes und der Räumlichkeiten.

Das Orga-Team schaffte es auch im letzten Jahr erneut die Scheune und das alte Bauernhaus mit „akribischem Ehrgeiz“ für diesen Event „weihnachtlich“ herzurichten. Erstmals sorgte eine Heizluftanlage in der Scheune für angenehme Temperaturen und lud auch zum Verweilen ein.



Foto vom letzten Aufbau der Marktstände

Die „Hausherrin“ Brigitte Büssing, nimmt sich immer viel Zeit, insbesondere die Diele mit viel Liebe und Fantasie festlich zu schmücken.



Das Angebot, der überwiegend privaten Anbieter, war wieder vielfältig und regte zum Kaufen an.



Der Veranstalter sorgte sich auch für das leibliche Wohl und bot die entsprechenden warmen und kalten Getränke an. Die Schützenkompanien Spreda und Deindrup ergänzten das Angebot mit Pommes, Bratwurst und Fisch. Die fleißigen Helferinnen aus Spreda boten den Besuchern auf der Diele des alten Bauernhauses, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an, der reißenden Absatz fand.



Nachdem der Kinderchor Langförden am Sonntagnachmittag seine Weihnachtslieder zum Besten gegeben hatte, erschien natürlich auch noch der Nikolaus mit seinem Engel und hatte für alle Kinder eine Tüte mit süßen „Leckereien“ dabei.

Nach der Veranstaltung ist vor der Veranstaltung. Dieser Satz gilt auch für die Dorfgemeinschaft Spreda-Deindrup. Der nächste Weihnachtsmarkt findet am 06. + 07.12.2014 auf dem Sonnenhof in Deindrup statt.

Reinhold Bothe



Kompanie Spreda



Die Schützenkompanie Spreda fährt jedes Jahr zum Schützenfest nach Esens (Nordsee). Am Samstag reisen wir entweder mit dem Bus oder mit der Nordwest-Bahn an und besuchen eines der größten Schützenfeste in Niedersachsen. Jährlich wird es von etwa 75.000 Menschen besucht. Etwa 100 Schausteller beschicken das Fest.



Am Sonntag beim Festmarsch sind wir natürlich auch dabei.



*Unser „Esenskönig 2013“
wurde Steffen Hodes aus Deindrup*

In diesem Jahr fahren wir am 12. und 13. Juli nach Esens. Hier übernachten wir immer in der gleichen Pension. Wer gerne mal mitfahren möchte, melde sich bitte bei mir an. Auch „Nichtmitglieder“ sind herzlich willkommen.

Ulla Schweinefot

PS) Der Maigang der Kompanie findet am 14. Juni statt. Treffpunkt: 17:30 Uhr mit dem Fahrrad bei Borgerding's Mühle. Geplant ist eine Führung durch das Flächenpool „Großer Bruch“.



Kompanie Deindrup



Osterfeuer 2014

Am Ostersonntag wurde wie -seit mehr als 25 Jahren- das Osterfeuer in Deindrup abgebrannt. Bei frühlingshaften Temperaturen waren in diesem Jahr besonders viele kleine und große Deindruper gekommen, um am Osterfeuer ein paar schöne Stunden zu verbringen.

In den Wochen zuvor war wieder Grünschnitt von den Deindruperern zum Osterfeuerplatz in die Neustadt gebracht worden. So konnte der Kompanieführer Helmut Ripke gegen 20 Uhr das Feuer entzünden, welches aufgrund der Trockenheit sehr gut abbrannte.



... ein Feuer ist immer wieder aufregend anzusehen!!

Die Mitglieder der Schützenkompanie Deindrup hatten wieder das „Osterfeuerzelt“ aufgestellt und sorgten für Getränke und Grillbratwurst. Bis in die Nacht wurde dann gefeiert und zum Schluss sogar noch getanzt.

Die Kompanie Deindrup bedankt sich bei allen Besuchern für ihre zahlreiche Teilnahme. Dadurch wurde das Osterfeuer wieder zu einer gelungenen Veranstaltung für alle Bewohner von Deindrup.

Jürgen Holtvogt



Kompanie Deindrup



Kohlessen 2013

Am 16. November 2013 lud die Kompanie Deindrup zum mittlerweile 41. Kohlessen ein. Auch in diesem Jahr waren wieder viele Besucher der Einladung in den Saal Borgerding's Mühle gefolgt. Die weiteste Anreise hatte sicherlich Renate Zenati (geb. Rothmann aus Deindrup), die aus Paris gekommen war, um am Kohlessen teilzunehmen. Besonders begrüßt wurde vom Kompanieführer Helmut Ripke auch das Schützenkönigspaar Bernd Heitkamp und Wilma Diekmann.

Nachdem von der Küche wieder reichlich Kohl mit Kasseler und Pinkel serviert worden war, wurden Susanna Zurborg und Martin Meyer vom Schützenkönigspaar per Los zum neuen Kohlkönigspaar bestimmt.



Das amtierende Kohlkönigspaar: Susanna Zurborg und Martin Meyer

Bei der vom Vorstand und vom Vergnügungsausschuss organisierten Tombola konnten wieder viele schöne Preise gewonnen werden. An dieser Stelle bedankt sich die Kompanie Deindrup bei allen Geschäftsleuten und Privatpersonen, die einen Preis zur Verfügung gestellt haben.

Zu der Musik von DJ Timo wurde dann bis in den frühen Morgen getanzt und gefeiert. Das 42. Kohlessen findet in diesem Jahr am Samstag, den 15. November bei Borgerding's Mühle in Spreda statt. An dieser Stelle bereits eine herzliche Einladung hierzu.

Jürgen Holtvogt

Müllsammlung der Wegegenossenschaft

Seit vielen Jahren geht es dem Müll in Deindrup „an den Kragen“. Gottfried Gerken, als Vorsitzender der Wegegenossenschaft Deindrup, organisiert diese Müllsammelaktion mit großem Erfolg. Mit Greifzangen und Müllbeuteln „bewaffnet“ sammeln die einzelnen Gruppen den weggeworfenen Müll an den Straßenrändern und aus den Gräben.



*.. schon die ganz „Kleinen“
sind mit dabei!*

Diana Gerken

Auch in diesem Jahr hatten sich wieder ca. 30 Erwachsene und Kinder am letzten Märzwochenende auf dem Hof Gerken in Strohe eingefunden, um mitzuhelfen, Deindrup schöner aussehen zu lassen. Nach getaner Arbeit wurden alle Teilnehmer mit lecker Gegrilltem und kalten Getränken belohnt.



..... *Stärkung nach getaner Arbeit !!*

Jeder ist zu dieser Aktion herzlich eingeladen, denn letztendlich profitieren wir alle von einem sauberen Deindrup.

Public Viewing - Fußball- WM

Hinweis

Im Monat Juni und Juli 2014 findet die nächste Fußball – WM in Brasilien statt. Deutschland ist eine von 32 teilnehmenden Mannschaften und spielt in der Vorrunde gegen die Mannschaften von Portugal, USA und Ghana.

Wir, die Dorfgemeinschaft Spreda-Deindrup, möchten die Spiele der deutschen Mannschaft mit Euch gemeinsam erleben und organisieren am Stroher Damm 3b, erneut ein Public Viewing. In den Lagerhalle der Firma „Der Franzose“ neben unseren „Neubürgern Ansgar + „Trixi“ Biemann, werden wir unsere 3 x 3 Meter große Leinwand aufbauen.



Um schon mal planen zu können, hier die ersten Termine für die Gruppenspiele:

Portugal:	18.06.2014 (Mi)	- 18:00 Uhr
Ghana:	21.06.2014 (Sa)	- 21:00 Uhr
USA:	26.06.2014 (Do)	- 18:00 Uhr

Natürlich werden wir auch für alles Andere sorgen, was man zu solch einem Ereignis benötigt.

Hallo Kinder !!! - Fahrt zum Tierpark nach Thüle

Hinweis

Im letzten Jahr waren wir mit Euch im „Kletterwald“ Thüle. „Es hat großen Spaß gemacht“, haben wir vielfach von Euch gehört.

Deshalb plant die Dorfgemeinschaft Spreda-Deindrup auch in diesem Jahr eine Tagesfahrt mit Euch nach Thüle. Es geht aber nicht zum Kletterwald, sondern in den Tier- und Freizeitpark. Wir sind der Meinung, dass ihr auch hier viel Spaß haben werdet. Es gibt ganz tolle Fahrgeschäfte und natürlich auch viele kleine und große Tiere zu bestaunen.

Wir laden Euch schon jetzt ganz herzlich zu dieser Fahrt
am **27.09.2014** (Samstag) ein.

Der Großteil der Kosten wird, sowie beim letzten Mal, von der Dorfgemeinschaft getragen. Anmeldungen werden von allen Vorstandsmitgliedern entgegen genommen.

Dorferneuerung

Abgeschlossen wurde jetzt im Rahmen der Dorferneuerung das Gesamtpaket Bushaltestelle „Kirchwiesen“ mit Wartehäuschen, der Brückenneubau über den Spredaer Bach und die Sanierung der Schwichteler Straße von der Straße „Zur Spredaer Mühle“ bis zur „Paul-Klee-Straße“.



... so zeigt sich der neue Straßenverlauf in Richtung Spreda!

Auf Vorschlag des Ortsrates wurde wegen der Verkehrsberuhigung auch der Straßenverlauf geändert. Die Fahrbahn wurde enger gestaltet und verschwenkt. Es wurde eine Verkehrsinsel und ein breiter Rad- und Fußweg angelegt. In den Randbereichen wurden Bäume, Hecken und Blumen gepflanzt, so dass auch die Optik nicht zu kurz gekommen ist.



Schön zu hören, dass nach einigen Anlaufschwierigkeiten, jetzt auch die Busse von der neuen Bushaltestelle angesteuert werden.

Wir hoffen, dass alle Maßnahmen dazu beitragen werden, dass die von den Anwohnern gewünschte Verkehrsberuhigung eintritt. Die Stadt plant in Kürze auch die offizielle Freigabe/Einweihung des im Rahmen der Dorferneuerung erstellten neuen Projektes.

Reinhold Bothe

6. Dorffest in Deindrup am 02 + 03.08.2014

Aus Anlass der Langförddener 1100-Jahr-Feier im Jahre 1990, waren alle Ortschaften eingeladen, sich am historischen Volksfestumzug in Langförden zu beteiligen. Die Deindruper zeigten auf ihren Festwagen, wie in alten Zeiten Getreide geerntet und transportiert wurde.



Das Getreide ernten: v. l.

Maria Evers, Aloys Meyer, Gabriele Bothe und Anton Hollander

Im Herbst 1990 wurde der Film über diesen Umzug in Deindrup gezeigt. Alle Deindruper Bewohner waren dazu, in die neu gebaute Maschinenhalle von Laurenz Surmann „Neustadt“, eingeladen. Aus dieser Veranstaltung wurde dann im Nachhinein das 1. Deindruper Dorffest. Anschließend war man sich einig, dass man in Deindrup, auch in Zukunft ein gemeinsames Fest feiern möchte.

Die Schützenkompanie Deindrup übernahm dafür die Organisation und so fand die 2. Ausgabe des Dorffestes 1994 statt. Veranstaltet wurden danach alle Dorffeste auf Gut Strohe. An dieser Stelle möchten wir uns vom Orga-Team ganz herzlich bei der Familie Diekmann dafür bedanken, dass sie diesen Festplatz auch in diesem Jahr wieder zur Verfügung stellt. Bedanken möchten wir uns auch bei allen anderen, die uns bei der Planung und Durchführung des Dorffestes 2014 behilflich waren und hoffentlich noch

weiterhin sind, damit wir wieder, wie beim letzten Mal, so ein schönes und stimmungsvolles Dorffest „hinbekommen“.

Dem Orga-Team war es wichtig, nicht nur die Deindruper, sondern auch alle ehemaligen Deindruper Bewohner (Butendeindruper) einzuladen. Nach umfangreichen Recherchen, haben wir etwa 400 Einladungen verschickt und

hoffen, dass möglichst viele „Ehemalige“ zu unserem Fest kommen werden. Es ist immer wieder interessant, sich über alte Zeiten auszutauschen.



*.. man unterhält sich
über vergangene Zeiten !!*

Das Dorffest 2014 beginnt am Samstagnachmittag um 13:30 Uhr mit einem Tischfußballturnier. Gegen 19:30 Uhr erfolgt dann die offizielle Begrüßung unter Beteiligung der Jagdhornbläser aus Langförden/Deindrup. Anschließend Unterhaltung und Tanz mit „unserem“ DJ, Timo Bohmann. Nach einer sicherlich langen Nacht, wird der Sonntag mit einem Festhochamt um 10:30 Uhr im Park der Familie Diekmann fortgesetzt. Danach ein Frühschoppen in gemeinsamer Runde. Im Laufe des Nachmittags werden die Gäste vom Langfördener Musikverein, dem Shanty-Chor Mühlen und von der Tanzgruppe „Firegirls“ unterhalten. Natürlich muss auch keiner auf dem Fest hungern und dursten, denn für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt. Damit auch die Kinder auf unserem Dorffest nicht zu kurz kommen, wird vom Orga-Team ein Kinderprogramm angeboten.

Wir wünschen schon jetzt allen Gästen viel Spaß und Vergnügen auf unserem Dorffest 2014 in Strohe.

Reinhold Bothe - Mitglied im Orga-Team

PS) Wer kann uns noch alte Bilder für die geplante Fotoausstellung zur Verfügung stellen? Rückmeldungen bitte an die Orga-Team-Mitglieder. Hier kann man sich auch für das Tischfußballturnier anmelden.

Der Sonnenhof wird 15 Jahre

Am 6. Dez. 1999 wurde die Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Sonnenhof von 7 Mitgliedern gegründet. Am gleichen Abend konnten noch 12 weitere Mitglieder aufgenommen werden. Zurzeit hat der Sonnenhof 158 Mitglieder, davon 58 Fördermitglieder im Unternehmerkreis.

In der Werkstatt des Sonnenhofes arbeiten 32 Menschen mit Behinderung, davon leben und wohnen 21 Menschen im Eichenhaus, Lärchenhaus und Birkenhaus. Diese Personen werden von ca. 40 Arbeitnehmern in Voll- oder Teilzeit sowie FSJ, FÖJ und Bundesfreiwilligen betreut.

Für die Leitung ist der Vorstand des Sonnenhofes verantwortlich. Er wird vom Aufsichtsrat beraten und unterstützt. Miriam Nitsch Wohnheimleitung und Vorstand, Conrad Traidl Werkstattleitung (WfbM) sowie Franz-Josef Wilkens Öffentlichkeitsarbeit, Gebäudemanagement und Vorstand. Der Sonnenhof möchte in den nächsten Dörper-Blättern die einzelnen Arbeits- und Wohnbereiche in kurzen Beschreibungen vorstellen.

Landwirtschaft:

Die Landwirtschaft ist der größte Arbeitsbereich des Sonnenhofes, er ist ein ökologisch zertifizierter Demeter Betrieb.

Er betreibt auf 55 ha der Stadt Vechta und auf 5 ha des Landkreises Vechta Naturschutzpflege mit seiner Schafherde. Auf ausgewiesenen Flächen werden Kartoffeln, Ackerfutter und Getreide angebaut. Auch eine Streuobstwiese mit ca. 270 Bäumen wie Äpfel, Birnen und Pflaumen werden gepflegt, geerntet, zu Saft gepresst und vermarktet.



*.. auch auf dem Sonnenhoffest
werden die erzeugten
Produkte verkauft.*

Der Gruppenleiter ist Conrad Traidl, er ist verantwortlich für die gesamte Landwirtschaft des Sonnenhofes. Er wird übers Jahr von einem FÖJ'ler und teilweise von zwei Helfern unterstützt. In der Lammzeit wird er von einem zusätzlichen Helfer in der Nacht unterstützt. Der Sonnenhof hat eine Mutterschafherde von ca. 180 Tieren. Während der Lammzeit werden ca.



*... zur Lammzeit hat
Landwirtschaftsmeister
Conrad Traidl alle
Hände voll zu tun.*

350 Lämmer geboren, dadurch erhöht sich der Tierbestand auf 530 Tiere. Im Winter werden die Schafe im großen Schafstall am Hof gehalten, im Sommer werden sie dann auf den Weideflächen gehalten und je nach Futterstand weiter getrieben. Wenn die Lämmer ca. 9 Monate alt sind, wird ein Teil zur Schlachtung gegeben, lebend verkauft oder die Mutterherde wird verjüngt.

Auch 100 Bio-Hühner, 3 Bio-Schweine, 2 Pensionspferde, 2 Hütehunde und Katzen leben auf dem Sonnenhof. Diese werden von den Menschen mit Handicap versorgt und betreut. Die Schafe des Sonnenhofes beweiden die Naturschutzflächen. Ebenfalls wird zu bestimmten Zeiten das Gras der Flächen für Heu und Heusilage gemäht, um das im Winter an die Tiere zu verfüttern oder an Demeter-Betriebe oder Privatpersonen zu verkaufen. Das Getreide wird ebenfalls für die Fütterung der Schafe und Schweine benötigt. Die eigens angebauten Kartoffeln werden in der Großküche (Hauswirtschaft) verarbeitet oder im SOLA (Sonnenhofladen) in Vechta verkauft. Von der Streuobstwiese auf den Naturschutzflächen werden im Herbst ca. 3.500 Liter Apfel-Birnensaft von einer mobilen Saftpresse direkt auf dem Sonnenhof gepresst und verkauft. Im Folientunnel werden Tomaten, Gurken und Zucchini für den Eigenbedarf und den Verkauf angebaut. In der alten Scheune wird Brennholz hergestellt, das wir dann an Kunden weiter verkaufen. In Lohnarbeit bieten wir auch Holz sägen und spalten an.

Franz-Josef Wilkens

Aktion Suchbild

Auch für dieses Heft habe ich wieder ein Foto gefunden.
Wer kennt die Namen? Wer kennt evtl. die Namen der Pferde?
Viel Spaß bei der Namensuche wünscht Euch

Reinhold Bothe



Klassenfoto Schulentlassung 1960 (Auflösung)

Falls noch Fehler entdeckt werden, bitte ich um Rückmeldung.



Nr. 1	Alwin Deters
Nr. 2	Fritz Luttmann
Nr. 3	Heinz Brinker
Nr. 4	Anton Vormoor
Nr. 5	Rudi Buttler
Nr. 6	Gerhard Gellrich
Nr. 7	Georg Bothe
Nr. 8	Otto Spille
Nr. 9	Leni Küpker
Nr. 10	Fränsa Averbek
Nr. 11	Jutta Galuska
Nr. 12	Hedwig Küpker
Nr. 13	Bernhard Menke
Nr. 14	Ewald Nerkamp

Wann?	Was?	Wo?
14.06.14	Maigang Schützenkompanie Spreda	
13.07.14	WM - Finale	
26. + 27.07.14	Volksfest	Langförden

02. + 03.08.14	Dorffest Deindrup	Halle Diekmann, Strohe
14. - 19.08.14	Stoppelmarkt	Vechta
07.09.14	Sonnenhoffest	Deindrup
20. - 22.09.14	Herbstkirmes	Langförden
27.09.14	Fahrt zum Tierpark Thüle Dorfgemeinschaft Spreda- Deindrup	Thüle
24.10.14	Generalversammlung Schützenkompanie Spreda	Borgerding's Mühle
01.11.14	Generalversammlung Schützenkompanie Deindrup	Marmaris
07.11.14	Generalversammlung Dorfgemeinschaft Spreda-Deindrup	Borgerding's Mühle
15.11.14	Kohlessen Kompanie Deindrup	Borgerding's Mühle
29.11.14	Kohlessen Kompanie Spreda	Borgerding's Mühle
22.11.14	Aufstellen Weihnachtsbaum in Spreda	Sitzecke „Zur Spredaer Mühle“
29.11.14	Aufstellen Weihnachtsbaum in Deindrup	bei Hubert Gramann



*Heinz und Hedwig
Menke, geb. Averbäck,
feierten am 13.05.2014
das Fest der
„Goldenen Hochzeit“.*

*Die Dorfgemeinschaft Spreda-Deindrup
gratuliert ganz herzlich!!*



Qualifizierter
Meisterfachbetrieb



Ripke Elektrotechnik

Bergmanns Hof 8 | 49377 Vechta / Langförden

Tel.+ Fax: 0 44 47 – 85 59 42 | Mobil: 0176 – 62 69 33 76

E-Mail: oripke@hotmail.de